Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Rechnungsprüfungsausschuss	12.09.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2024 für das Amt 140 - Rechnungsprüfungsamt

Betroffene Produktgruppe

11.01.05 – Rechnungsprüfung
11.01.62 – Rechnungsprüfungsausschuss

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

keine

Beschlussvorschlag:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2024 mit den Plandaten für die Jahre 2024 bis 2027 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen** der Produktgruppen

11.01.05 – Rechnungsprüfung
11.01.62 – Rechnungsprüfungsausschuss

wird zugestimmt.

2. Den **Kennzahlen** der Produktgruppen

11.01.05 – Rechnungsprüfung
11.01.62 – Rechnungsprüfungsausschuss

wird zugestimmt.

3. Dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe 11.01.05 „Rechnungsprüfung“

in 2024 mit

- ordentlichen Erträge in Höhe von 151.056 EUR und
- ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.723.886 EUR

wird zugestimmt.

4. Dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe 11.01.62 „Rechnungsprüfungsausschuss“

in 2024 mit

- ordentlichen Erträgen in Höhe von 3 EUR und
- ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 39.495 EUR

wird zugestimmt.

5. Dem **Teilfinanzplan** der Produktgruppe 11.01.05 (Rechnungsprüfung)

in 2024 mit

- investiven Auszahlungen in Höhe von 3.000 EUR

wird zugestimmt.

5. Dem **Stellenplan** 2024 (keine Veränderungen) für das Rechnungsprüfungsamt

wird zugestimmt.

Begründung:

Die Produktgruppe 11.01.05 - Rechnungsprüfung wird im Haushaltsplanentwurf Band II, Seiten 39 bis 45 dargestellt (siehe Anlage 1).

Die Produktgruppe 11.01.62 – Rechnungsprüfungsausschuss wird im Haushaltsplanentwurf Band II, Seiten 273 bis 277 dargestellt (siehe Anlage 2).

Für den Entwurf 2024 sind die Ansätze 2023 ff. aus dem beschlossenen Haushalt 2023 mit geringfügigen Änderungen maßgebend.

Die Ergebnisveränderungen zu den Planwerten aus der mittelfristigen Planung des Vorjahres sind maßgeblich auf eine Erhöhung der zentral geplanten Personalaufwendungen in Höhe von ca. 60.000 Euro (+ 3,9 %) in der Produktgruppe 11.01.05 zurückzuführen.

Mehrerträge ergeben sich durch die Managementproduktpauschale gegenüber dem Umweltbetrieb (Kostenerstattungen und Kostenumlagen) in Höhe von ca. 28.000 € (+ 22,3%).

Die Veränderungen der internen Leistungsbeziehungen sind auf die Erhöhung der sonstigen Managementproduktpauschale sowie auf einen Anstieg der mit den Mehrstellen verbundenen IT-Kosten zurückzuführen.

Der Stellenplan weist gegenüber dem Vorjahr keine Veränderungen aus (es entfällt daher eine Anlage mit der „Veränderungsliste“).

In den beiden Vorjahren wurden auch aufgrund der festgestellten Minderausstattung im interkommunalen Vergleich (3,9 Stellen je 100.000 Einwohner/innen im Vergleich zum ermittelten Durchschnitt der Vergleichsstädte in Höhe von 6,7) die Stellenkapazitäten im Rechnungsprüfungsamt erhöht (siehe Drucksachen-Nr. 2989/2020-2025). Mit nunmehr 6,1 Stellen je 100.000 Einwohner/innen nähert sich Bielefeld dem 2021 ermittelten Durchschnitt an. Auf eine weitergehende Erhöhung der Stellenkapazitäten wurde zunächst verzichtet, um organisch zu

wachsen und um die Einarbeitung der neuen Rechnungsprüfer/innen zu gewährleisten. Der 2021 ermittelte Durchschnittswert für die Stellenausstattung in vergleichbaren Rechnungsprüfungsämtern könnte perspektivisch mit zwei weiteren Stellen erreicht werden.

(Clausen)
Oberbürgermeister

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.